



MEDIENMITTEILUNG

STADTRATSSITZUNG VOM 13. JUNI 2019

ZUSAMMENARBEIT MIT DER STIFTUNG NETZWERK WIRD WEITERGEFÜHRT

Im Rahmen der dezentralen Drogenhilfe betreibt die Stiftung Netzwerk die Angebote Auffangwohngruppe, Begleitetes Wohnen, Jobbus und Wohnhilfe. Die Angebote sind niederschwellig und richten sich an Personen mit Suchtproblemen und weiteren komplexen psychosozialen Schwierigkeiten. Im Rahmen der Sozialhilfe und im Auftrag der Sozialbehörde werden von der Stadt Illnau-Effretikon die Angebote Wohnhilfe, Jobbus und begleitetes Wohnen regelmässig benutzt. Als Beitragsgemeinde profitiert die Stadt von reduzierten Taxen.

Die Stadt arbeitet seit Jahren gut mit den Einrichtungen der Stiftung Netzwerk zusammen. Die Qualität und die Ergebnisse der Angebote überzeugen. Der Stadtrat hat deshalb den Zusammenarbeitsvertrag für die Jahre 2020 bis 2023 genehmigt und den jährlichen Betriebsbeitrag von 70 Rappen pro Einwohner bzw. insgesamt rund 12'000 Franken bewilligt. Die Budgetgenehmigung durch den Grossen Gemeinderat bleibt vorbehalten.

www.netz-werk.ch

WOHNEN AM STADTGARTEN – PROGRAMM DES STUDIENAUFTRAGES GENEHMIGT

Das Baufeld D des Masterplans Zentrumsentwicklung Bahnhof West, Effretikon, wird abgegrenzt durch die Bahnhof-/Tagelswanger-/Bruggwiesenstrasse und grenzt unmittelbar an die städtischen Liegenschaften Stadthaus, Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen sowie Musikschule. Das Baufeld D ist im Besitz der Habitat8000 AG, Zürich. Neben einem privaten Wohnbauprojekt soll auf dem Baufeld der zentrale öffentliche Stadtgarten realisiert und im Erdgeschoss sowie im Corrodi-Haus sollen publikumsorientierte Nutzungen mit direkter Anbindung an den Stadtgarten untergebracht werden. Aufgrund der Nähe zum Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen sind auch Wohnungen für Seniorinnen und Senioren mit Anbindung an das Alterszentrum vorgesehen.

Für die Entwicklung des Baufeldes D ist ein Gestaltungsplan zu erstellen. Die Grundeigentümerin hat sich entschieden, zur Evaluation eines Richtprojekts einen Studienauftrag durchzuführen. Dieser soll bis Anfang 2020 abgeschlossen werden.

Der Stadtrat genehmigt den Programmwurf zum Studienauftrag. Als Vertreter des Stadtrates nimmt Stadtrat Erik Schmausser Einsitz ins Beurteilungsgremium. Das Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen wird in der Studienauftrag-Jury durch Barbara Hohmann Beck vertreten.

Kontaktperson

Peter Wettstein
Direkt 052 354 24 18
peter.wettstein@ilef.ch

Stadthaus

Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 11
Fax 052 354 23 23
stadtrat@ilef.ch
www.ilef.ch